

Extended Deadline: Promotionsverbund "Theorie der Balance"

Bewerbungsschluss: 30.11.2017

Ernst Seidl

Objektwissenschaftliche Promotionsstipendien am MUT im Promotionsverbund "Theorie der Balance":

5 Stellen für Kollegiaten/innen zur Promotion

(entsprechend dem Landesgraduiertenförderungsgesetz LGFG) befristet auf zunächst 2 Jahre

Ihr Profil und Forschungsansatz

Sehr guter universitärer Hochschulabschluss (Staatsexamen, M.A. oder äquivalent) in Medienwissenschaft, Kommunikationswissenschaft, Kunstgeschichte, Literaturwissenschaft und in benachbarten Fächern. Interessenschwerpunkt im Bereich Medien und Kommunikation, Objekttheorie und Sammlungsforschung, literarisch-philosophischer Diskurs.

Ihre Bewerbung

Die Bewerbung auf ein Stipendium des Verbunds soll enthalten: Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, ggf. Publikationsverzeichnis, ein Exposé (höchstens 10 Seiten) über ein thematisch und methodisch auf das Forschungsprogramm zugeschnittenes Arbeitsvorhaben, das die Befähigung zu eigenständiger konzeptioneller Kreativität und Materialrecherche erkennen lässt, die Benennung zweier Hochschullehrer_innen, die über die wissenschaftliche Qualifikation, die persönliche Eignung und die Qualität der Bewerbung und des Projekts Auskunft geben können sowie die Abschlussarbeit und ein Abstract der Abschlussarbeit (max. 2 Seiten).

Das Forschungs- und Studienprogramm entnehmen Sie bitte der Website des Promotionsverbunds.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung. ↗ Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Der Promotionsverbund nimmt – ohne Stellenfinanzierung, aber mit voller Integration in die Forschung – auch Stipendiat_innen anderer Förderorganisationen und Gastwissenschaftler_innen auf.

Rückfragen richten Sie bitte an die beteiligten Fachvertreter des Promotionsverbunds:

Prof. Dr. Eckart Goebel, Deutsches Seminar, Universität Tübingen, Tel. +49 7071 29-78416,
E-Mail: eckart.goebel@uni-tuebingen.de

Prof. Dr. Ernst Seidl, Museum der Universität Tübingen MUT und Kunsthistorisches Institut, Tel.: +49 7071 29-74134, E-Mail: ernst.seidl@uni-tuebingen.de

Prof. Dr. Guido Zurstiege, Institut für Medienwissenschaft, Universität Tübingen, Tel. +49 7071 29-78435, E-Mail: guido.zurstiege@uni-tuebingen.de

Bewerbungsschluss ist der 30.11.2017.

Weiterführende Informationen unter:

<http://www.uni-tuebingen.de/de/106660>

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail in einem zusammengefassten pdf mit dem Titel „Name-Vorname-Bewerbung“ an den Sprecher Professor Dr. Eckart Goebel, Deutsches Seminar, Universität Tübingen, Wilhelmstraße 50, 72074 Tübingen, Tel. +49 7071 29-78416, eckart.goebel@uni-tuebingen.de, Sekretariat: Frau Dr. Julia Kerscher, Tel. +49 7071 29-78441, Sekretariat Internationale Literaturen julia.kerscher@ds.uni-tuebingen.de

Beteiligte Fächer:

Komparatistik, Kunstgeschichte, Medienwissenschaft

Prof. Dr. Eckart Goebel (Sprecher)

Prof. Dr. Ernst Seidl

Prof. Dr. Guido Zurstiege

Kontakt

Ernst Seidl

Museum der Universität Tübingen MUT

Schulberg 2; 72070 Tübingen

07071/2974134

ernst.seidl@uni-tuebingen.de

Quellennachweis:

STIP: Extended Deadline: Promotionsverbund "Theorie der Balance". In: ArtHist.net, 09.10.2017. Letzter Zugriff 11.01.2026. <<https://arthist.net/archive/16358>>.